



Bürgerbegehren Welterbe erhalten durch Elbtunnel am Waldschlößchen

c/o Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e. V.
Schubertstraße 29
01307 Dresden
Telefon 0351 / 44 01 601
www.elbtunnel-dresden.de

Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e. V., Schubertstr.29, 01307 Dresden

Freistaat Sachsen
Herrn Ministerpräsident Stanislaw Tillich
Archivstraße 1

01097 Dresden

Dresden, 29. Mai 2008

Sehr verehrter Herr Ministerpräsident,

zu Ihrer Wahl vom Mittwoch dieser Woche als Sächsischer Ministerpräsident gratulieren wir Ihnen herzlich.

Wir wünschen Ihnen für dieses verantwortungsvolle Amt viel Kraft, Gesundheit und Umsicht.

Wir verbinden unsere Glückwünsche mit der Hoffnung, dass es unter Ihrer Amtsführung gelingen möge, die sächsische Landeshauptstadt glanzvoll weiterzuentwickeln. Neubauten sollten der hervorragenden Rolle des alten Dresdens in Bezug auf ästhetische Qualität gerecht werden. Den Maßstab, der dazu führte, dass Dresden einst für seine Schönheit weltberühmt war, gilt es weiterzuentwickeln.

Nachdem in den Nachkriegsjahren neben vor allem zweckmäßigen Bauten auch die Perlen der Altstadt des alten Dresdens vor endgültiger Zerstörung gerettet und wieder aufgebaut werden konnten, gilt es nun, das Dresdner Elbtal als einzigartige Kulturlandschaft und grüne Lunge der Großstadt zu bewahren und äußerst sorgfältig weiterzuentwickeln. Zweckbauten sind dabei bestehenden höheren Ansprüchen anzupassen. Dies gilt insbesondere für die Elbquerung am Waldschlößchen.

Wir verbinden unsere Glückwünsche auch mit der Hoffnung, dass dem Bürgerentscheid für den ganz sicher weiterbeverträglichen, umweltfreundlichen und kulturlandschaftsschonenden Waldschlößchentunnel, den das von uns initiierte Bürgerbegehren fordert, mindestens das gleiche Recht eingeräumt wird wie dem für die aller Wahrscheinlichkeit nach nicht weiterbeverträgliche, umweltschädlichere und kulturlandschaftszerstörende Waldschlößchenbrücke vom Februar 2005.

Derzeit ist unser Bürgerbegehren „Welterbe erhalten durch Elbtunnel am Waldschlößchen“, bei dem sich 50.000 Dresdner, mehr als das Doppelte der notwendigen Zahl, für den Bürgerentscheid pro Tunnel ausgesprochen haben und der vom Dresdner Stadtrat für zulässig befunden wurde, beim Freistaat Sachsen als Rechtsaufsicht. Wir bitten Sie dringend darum, den Welterbeschutz zur Chefsache zu machen und die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens festzustellen.

...

Blatt 2 zum Schreiben vom 29.5.2008 an Herrn Ministerpräsident Tillich

Die bisherige Unmöglichkeit, über den Waldschlösschentunnel abstimmen zu dürfen und der weiterdauernde Bau der Waldschlößchenbrücke ist aus der Sicht unserer Unterstützer eine Behinderung der Demokratie und angesichts der dramatischen Situation des Dresdner Elbtals in Bezug auf den UNESCO-Welterbetitel unvereinbar mit dem Anspruch des Landes Sachsen, ein Kulturland zu sein.

Wenn Sie tatsächlich der Ministerpräsident aller Sachsen sein wollen, so bedenken Sie bitte das Bestreben der früheren und künftigen Bürger Sachsens, ein wirklich glanzvolles Dresden zu gestalten und den tiefen Wunsch von so vielen Menschen, am Waldschlößchen den Elbtunnel als Kompromiss zwischen Landschaftsschutz und Elbquerung zu versuchen.

Wir bitten um ein persönliches Gespräch über diese wichtige Angelegenheit.

Noch einmal alles Gute für ihr Amt.

Hochachtungsvoll,



Prof. Ralf Weber



Thomas Löser



Susanne Knaack

- Vertretungsberechtigte des Bürgerbegehrens `Welterbe erhalten durch Elbtunnel am Waldschlößchen` -